

Leitungstätigkeit können wir ohne eine solche auf die Vollendung des sozialistischen Aufbaus eingestellte Konzeption begründete Entscheidungen treffen.

Die Lösung unserer kulturellen Grundaufgabe in ihrem ganzen Umfang setzt zugleich voraus, daß die kulturelle Arbeit zum Gegenstand allgemeiner Leitungstätigkeit wird, also mit großer Verantwortung zur Sache aller örtlichen Organe, aller staatlichen Leitungen und aller gesellschaftlichen Organisationen.

Die wachsende Bedeutung von Kunst und Kultur stellt unsere Künstler und Kulturschaffenden in ihrer Arbeit qualitativ und quantitativ vor neue große Aufgaben. Diese waren Gegenstand vieler Beratungen und Diskussionen im vergangenen und in diesem Jahr. Dabei wurde vor allem klarer herausgearbeitet, was die allseitige Stärkung unserer Deutschen Demokratischen Republik als Hauptaufgabe für die künstlerische Arbeit bedeutet, worin sie in ihr zum Ausdruck kommt. Das ist eine große Aufgabe, ist die höchste humanistische Berufung, vor der jemals Künstler in unserer Geschichte standen. Sie erfordert größte künstlerische Vielfalt, höchsten Reichtum der Ausdrucksformen und der Thematik; denn das Bild der Menschen, um deren Gestaltung es geht, ist weitaus reicher, vielfältiger, bewußter, differenzierter, also humanistischer als jedes vorhergehende Menschenbild unserer Geschichte. In der Entwicklung des sozialistischen Realismus unserer Kunst führt das auf eine neue Stufe. Parteilichkeit bedeutet heute, die ganze historische Überlegenheit unserer neuen menschlichen Gesellschaft und ihrer Bürger, ihrer menschlichen Leitbilder, künstlerisch überzeugend sichtbar zu machen. Tendenzen des Skeptizismus, der Mystifizierung, der Deformation des Menschenbildes sind damit ebenso unvereinbar wie die Reduzierung künstlerischer Gestaltung auf die Darstellung des Grauens und der Barbarei des Imperialismus.

Das ist eine große Aufgabe, weil das Wesen der Menschen, um deren künstlerische Gestaltung es geht, sich ständig verändert. Es verändert sich im wachsenden Reichtum ihrer gesellschaftlichen Beziehungen und damit ihrer menschlichen Fähigkeiten und Eigenschaften, ihrer menschlichen Beziehungen. Es verändert sich in der wachsenden bewußten Mitarbeit an der Entwicklung unserer Gesellschaft, an ihrer eigenen bewußten Wandlung, an der zunehmenden Anerkennung höherer, sozialistischer moralischer und ethischer Normen und in der wachsenden Verbundenheit und Liebe zu ihrem sozialistischen Vaterland. Bernhard Seeger hat viel besser, als ich es kann, darüber gesprochen, wie die künstlerische Gestal-